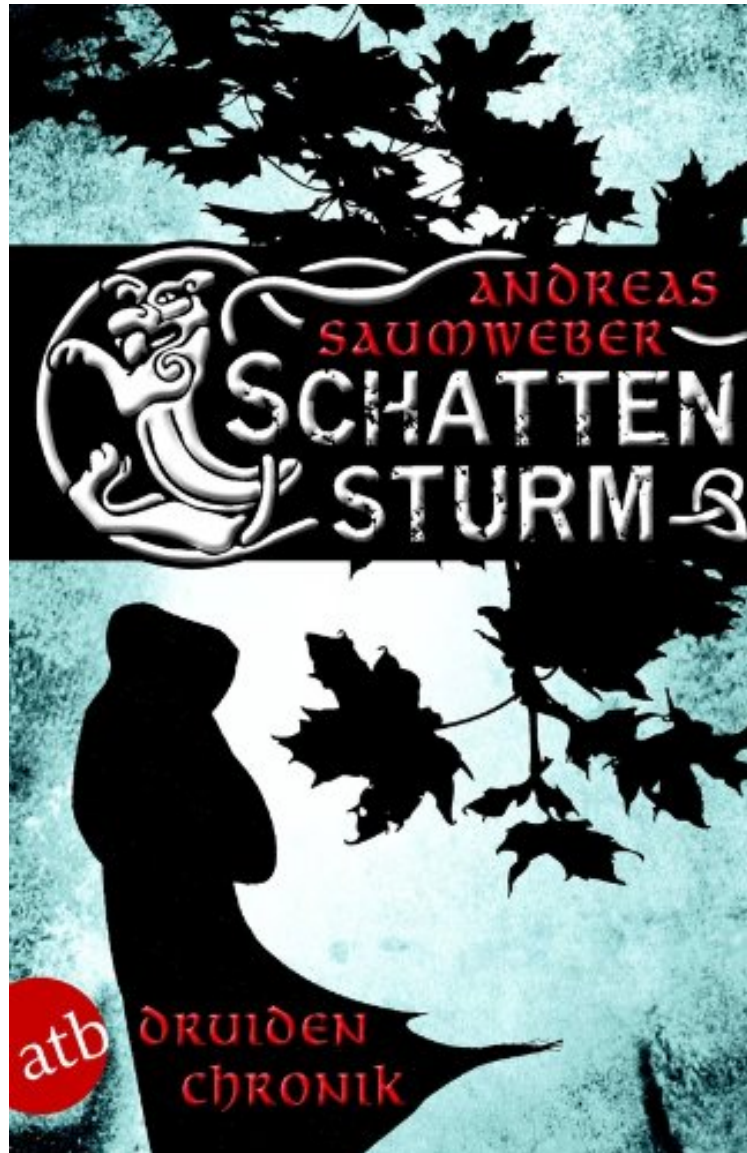


(Online library) Schattensturm: Druidenchronik. Band 2

Schattensturm: Druidenchronik. Band 2

Von Andreas Saumweber

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #374936 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-17Erscheinungsdatum: 2011-02-17File Name: B004TQQZFA | File size: 55.Mb

Von Andreas Saumweber : Schattensturm: Druidenchronik. Band 2 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schattensturm: Druidenchronik. Band 2:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Noch immer: Klasse real Fantasy MixVon WunderwuzziDie gesamte Buchreihe zur Druidenchronik hat mich wirklich berrascht und gepackt. Als Leser klassischer Fantasybcher war ich anfangs, bei Band 1 etwas verwundert, dass die

Geschichte in der "realen Welt" beginnt. Zum Glück habe ich das Buch nicht zur Seite gelegt, denn schlussendlich war es eines der Besten, die ich bisher gelesen habe. Der Autor weiß Spannung aufzubauen und überrascht immer wieder mit Unerwartetem. Neben der Haupthandlung der Story, welche über viele parallele Stränge erzählt wird, verläuft auch ein interessanter Nebenstrang, dem es ebenfalls nicht an Spannung fehlt. Wie so oft aber, endet die Story mit einem aufregenden "Cliffhanger" zum nächsten Band. Wer Bücher wie "Die Orks", "Die Trolle" oder vergleichbares mochte, wird hier ebenfalls glücklich. Kämpfe werden auch im "Schattensturm" sehr detailliert und recht brutal beschrieben. Andreas Saumweber hat es erstmals geschafft mir über das geschriebene Wort Beliebigkeit einzupumpfen. Witzig, wenn man in der U-Bahn sitzt und das Buch zur Seite legen muss, weil einem durch das Gelesene etwas müllig wird. Auch in Band 2 ist die Aufmerksamkeit des Lesers gefragt. Denn ob der vielen Erzählstränge und Charaktere muss man sein Hirnkastl schon ganz schön anstrengen, den Faden nicht zu verlieren. Gerade die Geschichte von Veronika verläuft so ganz anders als in Band 1 - eine erfrischende Änderung, die aber nicht jedermanns Sache sein muss. Ich für meinen Teil habe Band 2 wie auch den ersten regelrecht verschlungen. Ich hoffe meine Rezension war hilfreich und ich freue mich über euer Feedback!

12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rau, komplex, tiefgründig

Von Martupilami

Im "Schattensturm" schickt Andreas Saumweber seine Charaktere Derrien, Veronika und Co. mit Volldampf in die zweite Runde. Die ersten vier Kapitel spielen in der "Auenwelt", d.h. einer düsteren Version unserer eigenen Welt mit Agententhiller- und Horrorelementen (vor allem das erste Veronika-Kapitel sollte man nicht gerade in der U-Bahn lesen). Erst Baturix bringt uns wieder in die von Kelten bevölkerte Innenwelt, die unter dem Einfluss der "Schattennebel" aber ebenfalls immer rauer und trostloser wird. Leitfaden des Buches ist die Suche nach den Ursprüngen der geheimnisvollen Schatten, die aber vor allem neue Fragen aufwirft. Wer diesmal mehr klassische Fantasy erwartet, wird enttäuscht. Hier gibt es keine guten Helden und keine Wohlfühl-Mittelalter-Romantik. Kämpfe sind keine ästhetischen Schwertgefechte, sondern mhsames, schmutziges Geacker. Wer Rollenspielsettings wie World of Darkness und Shadowrun, Bernard Cornwell, "Die Sulen der Erde" von Ken Follett und den "Eis und Feuer"-Zyklus von George R.R. Martin mag, sollte hier bedenkenlos und ohne zu zögern zugreifen. Während sich die Geschichte im ersten Buch ziemlich geradlinig auf den dramatischen Höhepunkt zu entwickelte und nur Veronikas Geschichte mit einem Cliffhanger endete, nehmen die Geschehnisse hier deutlich an Komplexität zu. Dies liegt zum einen an zwei neuen Parteien, die am Konflikt teilnehmen, zum anderen an sich abzeichnenden Zerwürfnissen hinter den Fronten. Reizvoll ist insbesondere das Aufeinandertreffen der verschiedenen Kulturen, das nie ganz reibungslos ist, aber im Lauf des Buches zunehmend nuanciert wird. Die besondere Stärke Saumwebers liegt darin, alle Figuren einerseits liebevoll realistisch zu zeichnen und mit Eigenheiten und (nicht immer edlen) Motiven auszustatten, sie aber andererseits schonungslos der harten Wirklichkeit einer kriegerischen Epoche auszusetzen. Jeder Protagonist erlebt die Geschichte aus seiner ihm eigenen Perspektive und ist von ganz unterschiedlichen Menschen mit eigenen Persönlichkeiten umgeben, mit denen er sich auseinandersetzen muss. Der Erzählstil wechselt je nach Charakter. Beim Chef einer Rockerbande ist er rasant und flapsig; bei Keelin, der Heilerdruidin, sind immer Angst und Bedrückung herauszuhören. Das macht die Lektüre anspruchsvoll, denn der Leser bekommt nicht einfach einen eigenschaftslosen 08/15-Point-of-View-Charakter vorgesetzt, mit dem sich jeder identifizieren kann, sondern ist gezwungen, sich auch in Personen hineinzuversetzen, deren Hinter- und Beweggründe ihm eher fremd sind. Dank der häufigen Wechsel der Erzählperspektive und des Hin- und Herspringens zwischen der archaischen Innen- und der modernen Auenwelt wird es nie langweilig: da entdecken keltische Krieger einen geheimnisvollen Runenstein am Ufer eines von furchteinflößenden Geistern heimgesuchten Fjords, im nächsten Kapitel verfolgt man ein Killerkommando bei einer actionreichen Geheimmission auf einem Flughafen, um schließlich in die melancholische Atmosphäre der Odyssee zweier Druiden einzutauchen, die verwundet und müde in Sumpf und Nebel umherirren. Obwohl, oder gerade weil mit jedem neuen Kapitel der Standpunkt gewechselt wird, fügen sich die einzelnen Mosaiksteine für den Leser so zu einer zusammenhängenden, facettenreichen und tiefgründigen Erzählung. Eine bereicherndes Leseerlebnis, dass einen lange nicht loslässt und ungeduldig auf den nächsten Band warten lässt.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung!

Von Kati

"Die Schlacht ist vorbei, doch der Krieg hat gerade erst begonnen." Diesen Satz von der Rückseite des Buches kann man sehr gut als Leitspruch des Romans bezeichnen. Nach dem verlustreichen Sieg der Innenweltler sind die Stämme ziemlich geschwächt. Doch jetzt wartet außer der Bedrohung durch die Schatten auch Unheil in den Reihen der Menschen: die Germanen wollen ihre Gebiete zurück. Neben den brenntrüben Gegnern prallen nun die unterschiedlichen Kulturen schonungslos aufeinander. In "Schattensturm" wird die Druidenchronik nahtlos fortgeführt. Als Leser trifft man wieder auf alte Bekannte und neue große Geheimnisse. Noch immer sind Druiden und Stammesführer auf der Suche nach der Herkunft der Schatten, um sie endlich zu vernichten. Durch die häufigen Perspektivenwechsel wird man an die Geschichte gefesselt. Andreas Saumweber gelingt es sehr gut, die verschiedenen Handlungsstränge miteinander zu verbinden. Das ist auch unheimlich praktisch für das Verständnis, da der Roman sehr komplex und mit vielen Details aufgebaut ist. Mir persönlich gefällt das gut, weil ich meine eigene Phantasie einfließen lassen kann und mich die Geschichte fordert, statt zu langweilen. Fazit: Moderne Auenwelt mit brenntrüben Untergrund trifft auf Innenwelt in mittelalterlichem Kriegszustand. Gelungener Band 2!

KurzbeschreibungDie Druidenchronik wird fortgeschriebenDie Schlacht ist vorber, doch der Krieg hat gerade erst begonnen.Ein magisches Weltenepos: Die junge Irin Keelin in einer Welt voller Weisheit und Geheimnisse.Keelin hat es in die Welt der Druiden verschlagen, in der Schattenwesen fr ihren Lord Rushai um die Macht kmpfen. Auf der Jagd nach den Geheimnissen der Schatten gert sie in eine gefhrliche Intrige, bei der ihr auch der Druide Derrien nicht helfen kann. Denn der versucht den Sohn seines toten Bruders in Sicherheit zu bringen, um dem dunklen Lord nicht zu unterliegen. Somit bleibt Rushai Zeit, seine finsternen Plne in die Tat umzusetzen.KurzbeschreibungDie Druidenchronik wird fortgeschriebenDie Schlacht ist vorber, doch der Krieg hat gerade erst begonnen.Ein magisches Weltenepos: Die junge Irin Keelin in einer Welt voller Weisheit und Geheimnisse.Keelin hat es in die Welt der Druiden verschlagen, in der Schattenwesen fr ihren Lord Rushai um die Macht kmpfen. Auf der Jagd nach den Geheimnissen der Schatten gert sie in eine gefhrliche Intrige, bei der ihr auch der Druide Derrien nicht helfen kann. Denn der versucht den Sohn seines toten Bruders in Sicherheit zu bringen, um dem dunklen Lord nicht zu unterliegen. Somit bleibt Rushai Zeit, seine finsternen Plne in die Tat umzusetzen.ber den Autor und weitere MitwirkendeAndreas Saumweber hat in Erlangen und Troms Medizin studiert und sich viel mit nordischer und keltischer Mythologie beschftigt. Nach seinem Examen lebt und arbeitet er in Bayreuth. Im Aufbau Verlag liegt von ihm die Druidenchronik Schattenkrieg,Schattensturm und Schattenfluch vor.. www.die-schatten-kommen.de